

DIE ZIELE DER EUROPÄISCHEN UNION

Die nachfolgende Übersetzung eines Berichtes aus dem Jahre 1982 widerspiegelt im Wesentlichen auch die damaligen Verhältnisse in den U.S.A.

In diesen Tagen sind die Zwänge und die Konformität in der Gesellschaft immens. Man wird durch vielfältigen administrativen und wirtschaftlichen Druck und polizeiliche Repression in seiner gesellschaftlichen Position gehalten. Dies wird durch die Ächtung von Unerwünschten mit Hilfe der Medien, durch Gruppendruck und die versteckte oder gar offene Inhaftierung von offensiven Nonkonformisten und sogenannten, im Grunde harmlosen „Störefrieden“ durchgesetzt.

Die Rechtsprechung ist auf Konformität (Angepasstsein) und Akzeptanz des eigenen Platzes in den extrem geordneten Strukturen ausgerichtet. Status und Position hat einen enorm hohen Stellenwert und es gibt ständig allerlei geheime Machenschaften, um die eigene Position und damit seinen Status möglichst rasch, aber völlig jenseits vom normalen, aber langsamen Vorankommen eines Konformisten zu verbessern.

Die bevorzugten Werkzeuge zur Erhaltung und Vermehrung dieser Pfründe sind erhöhte wirtschaftliche Kontrolle, stärkere Bevölkerungskontrolle und vergrößerte Macht der Behörden, was in den Medien häufig als ein und dieselbe Sache dargestellt wird.

Die Übernahme der Kontrolle über alle Energielinien – Nahrung, Geld, Treibstoff – durchzusetzen, um die Festigkeit der Strukturen zu verstärken, um ein Individuum von den führenden Anbietern dieser Dinge abhängig zu machen, ist ein Standardvorgehen in diesem „Monopoly“-Spiel auf globaler

Ebene. Planetare Kontrolle über administrative Strukturen wird häufig äusserst mächtig und was vor sich geht, gerät zunehmend ausser Sicht, weil die Medien nur das berichten, was die Herrschenden wünschen.

Somit ist man – als heimliche Gesamtstrategie – gut beraten, bei der angestrebten Übernahme eines ausgedehnten Bereiches mit taktischem Eindringen und Durchdringen zu arbeiten und nach aussen einen passenden Strohmann zu präsentieren, der „bloss ein weiterer machthungriger Anführer“ zu sein scheint.

Dessen Hunger nach dem Status einer zukünftigen Führungsposition kann dazu benutzt werden, um die eigentliche Machtperson innerhalb der durchgeführten Operation zu positionieren, was ihr den Anschein von Konformität verleiht.

Eine selbstverständliche Regel unter den Herrschenden ist, sich nicht in einen laufenden Machtkampf einzumischen, sondern zu beobachten und abzuwarten und erst nachdem der Sieger feststeht die gewinnende Seite zu wählen.

Ehre, Pflicht und Treue haben keinen Platz in ihrer moralischen Struktur. Einzig Status, Konformität und die Aufrechterhaltung von Kontrolle gelten etwas.

E. Elray